



Lebensnetz Geomantie und Wandlung

Netzwerk für die wechselseitige Inspiration von Erde und Mensch

MEDITATION DES MONATS 20. SEPTEMBER BIS 20. OKTOBER 2011

Vorgeschlagen von Marko Pogacnik und vom Lebensnetz - Netzwerk für gegenseitige Inspiration von Erde und Mensch

In der letzten Meditation habe ich eine Form von Akupressur vorgeschlagen. Allerdings berührt man mit der eigenen Hand nicht verschiedene Akupunkturpunkte, sondern die Stelle seines eigenen Körpers, wo das Herzchakra ist.

Dies ist keine Akupressurübung, sondern ein innerer Dialog mit dem eigenen Körper durch den die eigenen Urkräfte aktiviert werden können. Indem man die Stelle des Herzchakras berührt und gleichzeitig seine innere Aufmerksamkeit darauf lenkt, erwacht ein tieferes Bewusstsein unserer Existenz. Dasselbe kann man mit anderen Chakren in Kombination mit gewissen heilenden Farben, wie die der sieben kosmischen Strahlen tun.

Weil dies eine kreative Meditationsform ist, kann jeder Teilnehmende die resultierende höhere Sensitivität nutzen, um die eigene Umgebung oder die Umwälzungen auf der Erde im größeren Rahmen zu unterstützen. Mit verschiedenen Ebenen des Erdkosmos zu kommunizieren kann durchaus inspirierend sein.

Du kannst einen Vorschlag auswählen oder verschiedene Kombinationen ausprobieren - hier sind ein paar Möglichkeiten.

1. *In Zeiten großer Veränderungen - wie die unsere - tendieren entfremdete Kräfte dazu, sich wie emotionale Wolken zu verdichten. Sie stoßen dann immer wieder gegen die Auren unseres Körpers und die unseres Ortes. Um auf sich aufmerksam zu machen, tendieren sie dazu, Schwierigkeiten zu verursachen. Die nötigen Transformationskräfte können durch das Berühren des Halschakras in Kombination mit der Farbe violett aktiviert werden.*
2. *Falls du dich in Aufruhr und emotionalem Chaos befindest, berühre den Bereich des Solarplexus und visualisiere gold.*
3. *Falls du eine Person oder einen Ort schützen möchtest, der von einer Naturkatastrophe oder eindringenden Gegenkräften geschützt werden soll, berühre die Stelle des dritten Auges und stelle Dir blaues Licht vor, das davon ausgeht.*
4. *In anderen Fällen kann das Herzzentrum mit der Farbe grün kombiniert werden.*
5. *Um Kommunikation mit der Geisteswelt aufzubauen, berühre die Rückseite deines Kopfes und visualisiere die Farbe weiß.*
6. *Das Berühren des Endes der Wirbelsäule kann eine Verbindung mit den archetypischen Kräften der Erde herstellen.*
7. *Nachdem du die gewählte Stelle mit den Fingern berührt hast, bleibe mit ihr während der Meditation so lange wie nötig in Kontakt. Mit Hilfe deiner Vorstellungskraft visualisiere, wie die jeweilige Farbe sich in dem Kraftfeld ausbreitet.*
8. *Deine Fähigkeit zu visualisieren wird in Kombination mit emotionaler Sensitivität helfen, dich mit Orten und Wesen zu verbinden, mit denen du kommunizieren oder zusammenarbeiten willst. Sei dir dessen bewusst, dass unsere weitere Existenz auf der Erde auch von unserer Bereitschaft abhängt, die anderen Wesenheiten auf der Erde zu unterstützen, entfremdete Kräfte unserer Zivilisation zu verändern und letztendlich uns selbst zu dienen.*

Liebe Freunde des Erdkosmos!

Vor einigen Jahren begann ich monatliche Meditationen vorzuschlagen, um regelmäßig den Impuls für einen gemeinsamen Fokus für den kommenden Monat zu geben.

Entsprechend meinen Erfahrungen und Einsichten unterzieht sich unser Planet Erde gerade einer tief greifenden Umwandlung, um ein multidimensionaler Planet zu werden. Das bezeichne ich als „Erdkosmos“.

Seit 1998 beobachte ich einen erstaunlichen Prozess in welchem der materialisierte Planetenkörper der Erde mit parallelen Planetensphären verschmilzt. Diese sind für uns Menschen zur Zeit unsichtbar - größtenteils bestreiten wir sogar deren Existenz.

Das weltweite Auftreten von ungewöhnlichen Katastrophen kann als Schattenseite dieses Prozesses gesehen werden.

Der Sinn der monatlichen Meditation ist, einander zu einer gemeinsamen thematischen Aktion zu inspirieren, um den Wandlungsprozess der Erde zu unterstützen und mit diesem zu kooperieren, indem wir auch die Veränderungsprozesse in uns selbst untersuchen. Ich glaube dass die Erde uns Menschen zusammen mit anderen Wesenheiten eingeladen hat, an ihrer Weiterentwicklung mitzuwirken, um ein kreatives Werkzeug zu haben, dass ihr dabei hilft, die nächste Stufe zu erreichen. Wir sind wirklich eine fantastische kreative Maschine!

So lasst uns die kreativen Fähigkeiten unserer Vorstellungskraft als eine offene Gruppe nutzen, um dem Leben auf der Erde diesen Dienst zu erweisen. Zu diesem Zeitpunkt wird er wohl mehr gebraucht als jemals zuvor.

Die Meditation besitzt immer eine Einleitung, die Euch ermöglicht, eine eigene Version zu entwickeln - bleibt aber bitte beim gleichen Thema.

Während des 2. Internationalen Lebensnetztreffens (Lebensnetz - Geomantie und Wandlung) im Juli 2010 in Bad Meinberg, Deutschland, wurde beschlossen, dass die monatliche Meditation ein Projekt des Lebensnetzes wird und ich habe Unterstützung von einer Gruppe von Menschen bekommen, um zum richtigen Zeitpunkt die richtige Meditation auszusuchen.

Die Meditation des Monats wird ins Deutsche und einige weitere Sprachen übersetzt. Die deutsche Übersetzung ist erhältlich per E-mail von lebensnetz@gmx.net, die slowenische von drustvo.vitaaa@gmail.com.

Marko Pogačnik, 13. August 2010